



GesundheitsRecht

Zeitschrift für Arztrecht, Krankenhausrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht

Inhalt

otto-schmidt.de

Aufsätze

Prof. Dr. Frank Stollmann / Enrico Triebel – Zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Qualität der stationären Versorgung durch Transparenz (Krankenhaustransparenzgesetz) ¹⁹⁹

Mitten in die laufenden Erörterungen zwischen Bund und Ländern zur Ausgestaltung der großen Krankenhausreform hat das BMG am 11.8.2023 den Entwurf einer Formulierungshilfe der Bundesregierung für die Fraktionen der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen und der FDP zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Qualität der stationären Versorgung durch Transparenz (Krankenhaustransparenzgesetz) vorgelegt. Nach einer Anhörung der Länder und Verbände am 31.8.2023 und einem Gespräch auf Ministerebene am 1.9.2023 hat das Bundeskabinett am 13.9.2023 einen Beschluss über den Entwurf gefasst, der noch zu Umformulierungen geführt hat. Zentraler Bestandteil des geplanten Artikelgesetzes sind Änderungen des SGB V und hier insbesondere die Einfügung eines neuen § 135d SGB V-E sowie entsprechende Anpassungen des § 21 KHEntG. Der Beitrag stellt die wesentlichen Inhalte vor und nimmt eine erste (verfassungs-)rechtliche Bewertung vor. 613

Prof. Dr. Thorsten Kingreen – Reform der ambulanten ärztlichen Vergütung: Befund

Die vom Bundesministerium für Gesundheit eingesetzte Kommission für ein modernes Vergütungssystem hat eine partielle Harmonisierung der ärztlichen Vergütung für gesetzlich und privat Krankenversicherte vorgeschlagen. Dieser Reformvorschlag sollte auch in die aktuellen Beratungen zur Krankenhausreform einbezogen werden. 621

Wolfgang Seifert – Reform der ambulanten ärztlichen Vergütung – Empfehlungen der Wissenschaftlichen Kommission für ein modernes Vergütungssystem – KOMV

Der Beitrag knüpft an die Ausführungen von Kingreen (in diesem Heft: GesR 2023, 621) an, indem er das von der KOMV entwickelte Modell der partiellen Harmonisierung der Vergütungssysteme in GKV und PKV in seinen Kernelementen vorstellt. In der Darstellung folgt auf die wesentlichen Vorüberlegungen (I.) der Vorschlag der Kommission (II.), gliedert nach der Vereinheitlichung auf einer gemeinsamen Ebene (III.) und den auf getrennter Ebene weiterzuentwickelnden Komponenten (IV.). 625

Dr. Christoph Weinrich, Berlin – Neue Vergütungsstruktur – neue Kompetenzordnung?

Das deutsche Gesundheitswesen ist einer Vielzahl an Reformen ausgesetzt. Gerade an auf der Ebene des Vergütungsrechts besteht dabei die Gefahr, dass durch die gesetzgeberischen Aktivitäten grundlegende Strukturen des Systems der Gemeinsamen Selbstverwaltung beschädigt werden. Der Beitrag widmet sich der Bedeutung der Grundstrukturen für das Gesundheitswesen und zeigt die Risiken auf, die durch die derzeitige Entwicklung drohen könnten. Im Ergebnis enthält er ein Plädoyer für eine größere Zurückhaltung des Gesetzgebers und für ein stärkeres Vertrauen in die Aufgabenwahrnehmung der Gemeinsamen Selbstverwaltung. 630

Dr. Andrea Loose – Vertragszahnärztliche Vergütung nach dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz – Rückkehr zur Budgetierung?

Das Gesetz zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz) vom 7.11.2022 sieht Einsparmaßnahmen in unterschiedlichen Bereichen vor. Dabei werden u.a. auch Regelungen eingeführt, die den Anstieg des Honorarvolumens für zahnärztliche Leistungen in den Jahren 2023 und 2024 begrenzen sollen. Im nachfolgenden Beitrag werden die damit verbundenen Änderungen für die Vertragszahnärzte und Vertragspartner der Gesamtvergütungen dargestellt sowie eine Einordnung der Neuregelungen in die bestehenden gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen, insbesondere im Verhältnis zum Grundsatz der Beitragssatzstabilität, vorgenommen. 635

Inhalt

Martin Hendges – Auswirkungen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetz auf die zahnärztliche Versorgung

Mit den durch das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz getroffenen Regelungen in § 85 Abs. 2d und insb. Abs. 3a SGB V hat der Gesetzgeber im vertragszahnärztlichen Bereich die im Jahr 2012 abgeschaffte strikte Budgetierung der zahnärztlichen Gesamtvergütungen wieder eingeführt. Dies führt insbesondere angesichts der erst zum 1.7.2021 mit der PAR-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses neu in die Versorgung aufgenommenen, präventionsorientierten Parodontitis-Leistungen zu erheblichen Verwerfungen in der vertragszahnärztlichen Versorgung. Der Beitrag beleuchtet diese Auswirkungen näher und legt dar, warum die betreffenden gesetzlichen Regelungen zeitnah reformiert werden müssen. ... 641

Rechtsprechung kompakt

Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO kann auch Übermittlung einer Dokumentkopie umfassen	(EuGH, Urt. v. 4.5.2023 – C-487/21) Karl Stöger	647
Beweislast/Beweismaß für Behandlungsfehler (Diagnosefehler)	(OLG Nürnberg, Urt. v. 28.11.2022 – 5 U 2068/21) Ilse Dautert	648
Intensivmedizinische Komplexbehandlung als Bestandteil des Versorgungsauftrags „neurologische Frührehabilitation der Phase B“	(SG Berlin, Urt. v. 26.7.2023 – S 223 KR 2413/21) Heike Thomae	649
Ersetzung Facharztqualifikation durch Kolloquium	(SG Marburg, Urt. v. 31.5.2023 – S 18 KA 169/21) Rudolf Ratzel	650
Sachlich-rechnerische Berichtigung bei Wechsel der Krankenkasse	(SG München, Urt. v. 22.6.2023 – S 38 KA 125/22) Jörn Schroeder-Printzen	650

Rechtsprechung

Produkthaftung bei Bruch des Keramikinlays einer Hüftendoprothese?	(BGH, Urt. v. 1.8.2023 – VI ZR 82/22)	652
Arzthaftung: Gerichtsstandsbestimmung	(BayObLG, Beschl. v. 23.8.2023 – 102 AR 161/22)	657
Metallhaltige Orthese im MRT – Schadenersatz?	(OLG Nürnberg, Urt. v. 15.2.2023 – 4 U 20/22)	660
Berichterstattung über Betrugsverdacht gegen einen Arzt	(OLG Köln, Urt. v. 27.4.2023 – 15 U 143/22)	663
Kinderwunsch: Männerbehandlung durch Frauenarzt?	(SG München, Urt. v. 5.7.2023 – S 38 KA 108/21)	668
Pentobarbital – zu Lasten der Krankenkasse?	(LSG Bayern, Beschl. v. 19.7.2023 – L 4 KR 2377/23 B ER)	670
Krankenhausvergütung: Aufrechnungsverbot im Landesvertrag	(BSG, Urt. v. 11.5.2023 – B 1 KR 14/22 R)	671
Online-Anpassung von Hörgeräten	(OLG Frankfurt/M., Urt. v. 17.8.2023 – 6 U 109/22)	674
Intensivbehandlungspflege: Abgrenzung zwischen privater Kranken- und Pflegeversicherung	(OLG Köln, Beschl. v. 12.8.2022 – 9 W 17/22)	677

Inhalt

Rezensionen

<i>Prof. Dr. Gottfried Schiemann – Annalena Schneider, Das Hinterbliebenengeld gem. § 844 Abs. 3 BGB</i>	679
<i>Dr. iur. Rudolf Ratzel – Tsambikakis/Rostalski (Hrsg.), Medizinstrafrecht</i>	680

GesR Report

Aktuelles | DKG

Lauterbachs Transparenzgesetz ist eine einzige Mogelpackung	R76
---	-----

Aktuelles | BMG

Bundeskabinett beschließt Krankenhaustransparenzgesetz	R76
--	-----

Aktuelles | ABDA

Apothekerschaft kündigt neue Proteste an	R77
--	-----

Aktuelles | Spitzenverband GKV

Die passende Reha-Einrichtung finden: Neues Suchmodul auf QS-Reha®-Portal	R78
---	-----

Aktuelles | G-BA

Mammographie-Screening künftig auch für Frauen von 70 bis 75 Jahren – G-BA passt Früherkennungsprogramm an	R78
--	-----

Aktuelles | Bundesärztekammer und Paul-Ehrlich-Institut

Bundesärztekammer legt Novelle der Hämotherapie-Richtlinie vor	R79
--	-----
